

ÜBER UNS



jesus freaks



»ICH BIN
GEKOMMEN
EIN FEUER AUF DIE
ERDE ZU WERFEN
UND WIE SEHR
WÜNSCHTE ICH,
ES WÜRDEN SCHON
BRENNEN«

[Lukas 12,49]

WAS DRIN IST

- 7 Was uns ausmacht
- 9 Was war
- 10 Was wir glauben
- 14 Was wir wollen
- 14 Wie wir sind
- 16 Wie wirst Du Jesus Freak
- 18 Wie Du Dich einbringen kannst
- 19 Wie wir organisiert sind
- 21 Was wir tun
- 24 Wie Du uns erreichen kannst

HALLO

In diesem Heft erfährst Du die wichtigsten Dinge über uns als Jesus-Freaks-Bewegung und bekommst einen Überblick über die Arbeit von Jesus Freaks Deutschland. Gemeinsam mit befreundeten Jesus-Freaks-Gemeinden und Gruppen in Europa haben wir das Ziel, dass eine neue Jesus-Bewegung entsteht. Dazu gründen wir Gemeinden, durch die Leute unserer Generation Jesus kennenlernen und erleben können.

Wir identifizieren uns nicht über Namen und Stile, sondern über unsere Vision und gemeinsame Werte. Leben mit Jesus bedeutet immer Entwicklung und Veränderung, Du bist eingeladen daran teilzuhaben.

Wir freuen uns darauf, Dich persönlich kennenzulernen, zum Beispiel auf Freakstock oder in einer der Gemeinden vor Ort. Eine Liste fast aller Gruppen findest Du auf jesusfreaks.de. Dort bekommst Du auch noch mehr Infos über uns.

Wir wünschen Dir Gottes Segen!

Dein Jesus-Freaks-Leitungskreis

**WIR WOLLEN
DIESE WELT
MIT JESUS
VERÄNDERN
UND MIT
SEINER LIEBE
PRÄGEN!**

WAS UNS AUSMACHT

LEIDENSCHAFT FÜR GOTT

Wir Jesus Freaks sind Leute, die Jesus folgen!

Jeder von uns hat gehört und erfahren, dass Jesus jeden bei seinem Namen ruft. Auf diesen Ruf haben wir geantwortet, indem wir mit ihm in eine Liebesbeziehung getreten sind. Diese Beziehung umfasst uns als ganzen Menschen, umfasst unseren Charakter, unsere Persönlichkeit, unsere Gaben, unsere Schwächen und unsere Geschichte. Deshalb ist jede einzelne Beziehung zu ihm so unterschiedlich wie wir als Menschen unterschiedlich sind. Diese Vielfalt, die aus der Beziehung zu dem Einen, Jesus Christus, geboren ist, prägt uns als Jesus Freaks. Wir bekennen und feiern sie.

LEIDENSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN UNTEREINANDER

In derselben Liebe mit der uns Jesus begegnet, wollen wir uns begegnen, umeinander kümmern und füreinander da sein. Beziehungen zu Gott und untereinander sind der Kern der Gemeinde und all unserer Veranstaltungen und Strukturen. Darin liegt die Stärke unserer Bewegung.

LEIDENSCHAFT FÜR ANDERE MENSCHEN

Als Jesus Freaks wollen wir dem Vorbild von Jesus folgen. Wir wollen die gute Botschaft von der vergebenden und versöhnenden Liebe Gottes ganz praktisch sichtbar werden lassen.

Wir sehen uns von Gott an unsere gesellschaftlichen Orte gestellt, um die Menschen dort mit dem auferstandenen Jesus bekannt zu machen. Weil viele Menschen in unserer Gesellschaft aber besonders benachteiligt werden, glauben wir, dass Jesus sich im besonderen Maße genau diesen an den Rand Gedrängten und sozial Ausgegrenzten zugewandt hat.



JESUS HAT GERADE ERST ANGEFANGEN



WAS WAR

1991 trafen wir uns zu dritt in einem Hamburger Wohnzimmer, uns verband eines:

Wir hatten Bock auf Jesus, von dem wir glaubten, dass er vor zweitausend Jahren nicht nur gestorben, sondern auch auferstanden ist, und somit auch heute noch lebt und ein unmittelbares Interesse an den Menschen hat. Auf diesen Jesus waren wir abgefahren und wollten ihn unbedingt in Aktion erleben. In diesem Wohnzimmer fingen viele von uns das erste Mal ohne Hemmungen an zu beten. Wir waren vor Gott einfach so, wie wir sind, und wollten alles von ihm, was er für uns hatte. Die meisten Leute, die dann später zu unserem Treffen hinzustießen, kamen, weil sie an Jesus glaubten, aber in ihrem Leben oft nicht in ihrer Art angenommen und akzeptiert wurden. Der Jesus, den man in der Bibel findet, ist krass. Er nahm kein Blatt vor den Mund und kritisierte, was ihm nicht gefiel, und doch wurde jeder von ihm angenommen und geliebt.

Wir fragten ihn: »Können wir so sein, wie wir sind und trotzdem radikal mit Dir leben? Wie könnte unsere Gemeinde aussehen? Wie könnten Dinge wie Gottesdienst, Predigt, Anbetung für uns gestaltet werden?«

Die erste Antwort kam recht unerwartet: Was wir erlebten, war eine so spürbare Gegenwart von Gott, dass es uns alle umhaute. Jesus war so real anwesend, dass man das Gefühl hatte, man könne seine Hand ausstrecken und ihn berühren.

In dieser Zeit passierten viele Wunder. Fast alle Gebete wurden erhört. Viele hörten schlagartig auf Drogen zu nehmen, weil sie mit Jesus so abgefüllt waren. Er tat das, um erst einmal klar zu machen: »Ich finde die Idee gut, sie ist von mir, ich will euch segnen, ich liebe euch, so wie ihr seid.«

Wir probierten einiges aus, um herauszufinden, wie man noch Gottesdienst feiern kann – fernab von Orgeln, Liturgien und verstaubten Ritualen. In der Hamburger Szene sprach sich herum, dass sich da diese Freaks treffen, die auf Jesus stehen.

Und so bekamen wir Besuch von Leuten aus den verschiedensten Jugendkulturen. Die meisten spürten jedoch, dass da etwas abging, was sie nicht erklären konnten und kamen wieder. Das Treffen, dem wir den Namen »Jesus-Abhäng-Abend« gegeben hatten, wuchs enorm. Nachdem Nachbarn drohten, uns aus der Wohnung zu schmeißen, wenn wir weiterhin mit 25 Leuten nachts um ein Uhr das Vater Unser beteten, zogen wir über eine Zwischenstation in ein Café ins Schanzenviertel in Hamburg. Bis 1994 wuchs die Gruppe dort auf bis zu 200 Leute pro Abhängabend heran. Mittlerweile war die ganze Sache schon eine Art Gemeinde und wir taufte und verheirateten sogar einige Leute. Viele Freaks entschieden sich dort, ein neues Leben mit Jesus anzufangen.

Im Laufe der nächsten Jahre nahm die Arbeit Ausmaße an, die über die Grenzen Hamburgs hinaus gingen. Überall aus dem Land bekamen wir plötzlich Post von Freaks, die dieselbe Idee hatten, sich aber nie trautes sie umzusetzen. In kürzester Zeit schossen Jesus-Freak-Gruppen wie Pilze aus dem Boden. Wir beschlossen, dass wir, die wir zwar alle aus verschiedenen Städten kamen und dort arbeiteten, enger zusammenrücken müssen und dass die Vision, die wir hatten, nämlich eine Jesus-Bewegung in Europa, nur gemeinsam zu bewerkstelligen war. Daraufhin wurde Jesus Freaks International gegründet, als offizieller Zusammenschluss der Bewegung. Einmal im Jahr findet das Freakstock Festival statt, wo wir uns alle treffen und zusammen mit Jesus feiern.

Seitdem es die Jesus Freaks gibt, haben viele Leute den auferstandenen Jesus kennengelernt. Wir selber sind durch Höhen und Tiefen gegangen. Der Weg mit Jesus, als Gruppe, Gemeinde und Bewegung, ist nicht einfach, erfordert immer wieder Umdenken und Veränderung. Aber solange wir dazu bereit sind, und uns vom Heiligen Geist leiten lassen, wird es immer weitergehen, und wir werden an das Ziel kommen, das Gott für uns hat.

WAS WIR GLAUBEN



DIE GRUNDLAGE

Grundlage unseres gesamten Glaubens ist die Bibel. Wir erleben, dass die Bibel Worte mit Explosionskraft hat und in ihren Aussagen über das Leben und Gott absolut wahr ist. Alles messen wir daran und an nichts anderem.

[Hebräer 4,12-13]



Aber: Nicht das Buch ist unser Gegenüber, sondern der, der es in Auftrag gegeben hat. Wir suchen die Realität dessen, von dem die Bibel der Niederschlag ist. [2.Timotheus 3,16]



UNSER GLAUBE

Wir glauben an den einen, ewigen Schöpfergott, der als eine geheimnisvolle Dreieinheit von Vater, Sohn und Heiligem Geist existiert und sich uns als ein persönlicher Gott offenbart.

[Epheser 4,5-6]



Wir glauben, dass Gott sich endgültig in Jesus Christus geoffenbart hat, seinem einzigen Sohn. Durch ihn können wir begreifen, wie Gott wirklich ist: vollkommene Liebe, die sich bis zum Letzten aufopfert, damit Menschen, die ihn abgelehnt oder ihn schlicht ignoriert haben, seine Kinder werden können.

[1.Johannes 5,20; Jesaja 53,4-6]



Darin verstehen wir übrigens auch unseren Auftrag. Was Jesus begonnen hat und von seinen ersten Jüngern übernommen wurde, wollen wir fortführen. Wir wollen Menschen rufen, durch Jesus Gottes Kinder zu werden und ein wirklich anderes, neues Leben geschenkt zu bekommen. [Matthäus 28,19-20]



UNSERE ZENTRALE BOTSCHAFT IST...

...es gibt einen Gott. Er hat seinen Willen ganz klar in unser Gewissen und schwarz auf weiß in die Bibel geschrieben. Jeder Mensch hat mit seinem Leben Gottes Gebote ignoriert und ihn missachtet, so dass er nach seinem Gesetz den Tod verdient hat. So unbequem das auch ist: Es wird eines Tages abgerechnet, und jeder ist allein voll verantwortlich für das, was er mit seinem Leben gemacht hat.

[Römer 8,21-23; Offenbarung 20,11-12]



Derselbe gerechte und heilige Gott wurde in Jesus Mensch und hat in vollkommener Liebe stellvertretend an einem Freitagvormittag vor fast zweitausend Jahren außerhalb von Jerusalem dieses Todesurteil auf sich genommen, das eigentlich uns treffen sollte. Er wurde gekreuzigt, damit wir frei sein können. Er wurde für unsere Schuld – also für Dinge, die uns von Gott trennen und uns am Ende zerstören – zur Verantwortung gezogen. Er ist dadurch der Einzige, der diese Mauer zwischen uns und Gott einreißen kann und uns unverdient eine Beziehung zu Gott ermöglicht.

Das ist das sogenannte Evangelium, die gute Nachricht. Wenn Du dies glaubst, so sagt die Bibel, wird es für Dich aktiviert, es gilt Dir persönlich, Du bekommst ewiges Leben, es gehört Dir. Wenn nicht, bleibt alles so wie vorher.

[1. Petrus 2,21-24.]



Dieser Jesus, der für Deine Schuld gestorben ist, blieb nicht tot. Drei Tage später wurde er durch Gottes Macht wieder lebendig und von vielen Zeugen gesehen. Das ist der Beweis einer Kraft, die stärker ist als der Tod. Jeden, der an ihn glaubt, lässt er als freies Geschenk durch die Person des Heiligen Geistes erfahrbar an dieser Kraft teilhaben. So real, dass er selbst in Dir lebt.

[Johannes 11, 25-26]



Was Gott schenkt, hat nichts damit zu tun, dass Du religiös oder traditionell werden musst. Es hat überhaupt gar nichts mit Deiner Leistung zu tun, ganz im Gegenteil: Wenn Du Dich Jesus vertrauensvoll überlässt, so wie Du bist – die Bibel nennt das »glauben« – gehört es sofort Dir und wird lebendige Wirklichkeit für Dich, für den Rest Deines Lebens und bis in die gesamte Ewigkeit.

[Johannes 20,31]



Das ist unser Glaube, unsere Hoffnung und unsere Kraft. Das ist das wirkliche Herzstück. Hier machen wir keine Abstriche. Wir haben es erlebt und bezeugen es mit unserem Leben, dass dieses Evangelium rettet, Gott zur Ehre.



JES

bus

WAS WIR WOLLEN



BEWEGUNG

Wir folgen Jesus und an ihm hängt unser Herz. PUNKT

Unsere Vision ist es, dass in unserem Land, in Europa und überall auf der ganzen Welt Menschen für Jesus aufstehen, weil ein kompromissloses Leben mit Jesus das coolste, heftigste, intensivste und spannendste überhaupt ist.



GESELLSCHAFT

Wir sehen uns von Gott in unsere gesellschaftlichen Bezüge [Szenen, Umfelder, Kulturen] gestellt, um die Menschen dort mit dem auferstandenen Jesus bekannt zu machen und einen positiven, lebensverändernden Beitrag in dieser Gesellschaft zu leisten.



GEMEINDE

Um das zu verwirklichen, gründen und unterstützen wir Gemeinden in unserem direkten Umfeld. Gemeinde ist der Ort, wo Menschen in der Begegnung mit Gott gerettet, aus zerstörerischen Lebensstilen befreit und dazu ausgerüstet werden, das, was sie bekommen und erfahren haben, weiterzugeben. Unsere Beziehungen zu Gott und untereinander wollen wir offen und ehrlich leben. Jeder kann sich mit seinem Stil und seinen Gaben einbringen.



GLOBALGEMEINDE

Wir wissen um den Wert der Vielfalt und betrachten sie gleichzeitig aus unserer eigenen Gottesbeziehung heraus. So reden wir auf ganz unterschiedliche Weise mit und über Jesus. Aber alle reden wir über und mit dem Einen Christus. Das eint uns untereinander und eint uns auch mit allen anderen Menschen, die mit ihm in Beziehung stehen und den Gruppen, Kirchen, Bewegungen, in denen diese Menschen sich versammeln.

WIE WIR SIND



FAMILIE, GANG, BEWEGUNG

Wir sind eine Gang, eine jesumäßige Familie, in der verbindliche und liebevolle Beziehungen untereinander und zu Gott die größte Rolle spielen. Gleichzeitig wollen wir einander freisetzen und ermutigen und so Bewegung leben.



GOTTES LIEBE ALS BASIS VON EINHEIT UND VIELFALT

Uns verbindet die erlebte Liebe unseres genialen Gottes. Wir fühlen uns von Gott genau in dieses Spannungsfeld zwischen sich scheinbar ausschließender Andersartigkeit und genialer Ergänzung gestellt.

AN DER LIEBE...

Weil Jesus sich danach sehnt, dass wir als Christen an der Liebe zueinander erkannt werden, werden wir Jesus Freaks uns – als Teil der weltweiten Gemeinde von Jesus – weiterhin mit aller Kraft danach ausstrecken.



KREATIV UND INNOVATIV

Wir wollen Freiräume schaffen, Experimentierfelder bereitstellen und uns Zeit für Wachstum und Lernprozesse mit den dazugehörigen Fehlern einräumen, um Neues auszuprobieren und Kreativität in allen Lebensbereichen zu leben.



HOT AND SPICY

Wir wollen Feuer [hot] sein, Leidenschaft für Jesus haben und Salz [spicy] in dieser Welt sein. Wir wollen durch unser Leben Hinweis auf Jesus sein, mal provokant, mal leise, aber immer radikal in Gott gegründet und authentisch. Wir wollen diese Welt aktiv mitgestalten, protestieren wo nötig und helfen wo möglich.



DER GERECHTIGKEIT NACHJAGEN

Aus der das Wohl der Anderen suchenden und Schuld vergebenden, versöhnenden Liebe Jesu folgt für uns unmittelbar das Eintreten für das Wohl der Anderen – also das Eintreten für soziale Gerechtigkeit. Wir wollen über alle menschlichen Grenzen hinweg für die Würde und Gleichberechtigung aller Menschen gleichermaßen eintreten.



VERÄNDERUNG UND WACHSTUM

Wir sind von einer Art heiliger Unzufriedenheit angetrieben. Wir wollen uns nicht mit halben Sachen zufrieden geben, sondern immer danach streben, das Beste für Gott und für die Anderen zu verwirklichen. Wir sind unfertig und in ständiger Veränderung. Gott selbst und das Netz, das ER zwischen uns spinnt, bieten uns die nötige Stabilität und damit auch die Möglichkeit zu Veränderung. Als »Jesus Bewegung« wollen wir wachsen, bestehende Gemeinden stärken und neue Gemeinden und Gemeinschaften zu gründen.



UPDATE UND DOWNLOAD

In der Art und Weise, wie wir unsere Vision leben, wollen wir nah bei Gott, kreativ und beweglich bleiben und uns in ständigem Kontakt mit Gott neu inspirieren lassen.



[»Charta. Jesus Freaks Deutschland.« 2008]

WIE WIRST DU JESUS FREAK

Hier geht es eigentlich um zwei Worte: Jesus und Freak.

Jesus ist der ultimativ wichtigste Teil des Ganzen. Die Jesus Freaks gibt es nur, weil es Jesus gibt.

Freak zu sein, bedeutet eigentlich ausgeflippt, schräg, verrückt zu sein oder in etwas vernarrt zu sein. Freaks schwimmen eher gegen den Strom der Gesellschaft, sind anders und wollen anders sein. Insofern ist jeder echte Christ ein Jesus Freak.

Durch Deine eigene Entscheidung wirst Du zum ›Jesus Freak‹. Das kann Dir keiner absprechen. Wenn Du Dich unserer Bewegung anschließt, ist das an keine Verpflichtungen geknüpft, aber es nimmt Dir trotzdem nicht die Verantwortung, die Bewegung mitzugestalten.

[>Charta. Jesus Freaks Deutschland.« 2008]

JESUS KENNENLERNEN

Egal, woher Du kommst, lass Dich nicht davon abbringen zu Jesus zu gehen!

Wenn Du Jesus kennenlernen willst, dann kannst Du ihn einfach darum bitten, dass er sich Dir zeigt. Gleichzeitig solltest Du weiter nach ihm suchen.

Was Dich an diesem Schritt hindern kann, ist die Haltung: »Ich schaff das schon alles, ich brauche keine Hilfe, Vergebung oder Liebe.« – Das ist Selbstbetrug.

Jesus will das Beste für Dein Leben, das ist sogar besser als das Gute, das Du vielleicht schon hast.

Wenn Du noch einen Schritt weitergehen willst, kannst Du Deine eigenen Worte nehmen oder dieses Gebet als Hilfe benutzen. Bete es alleine oder mit jemandem, der Jesus schon kennt:

Jesus, ich will es wagen, mich auf ein Leben mit Dir einzulassen. Vergib mir, dass ich bisher ohne Dich gelebt habe. Vergib mir den Mist, den ich in meinem Leben gebaut habe, mit dem ich Dich, andere und mich selbst verletzt habe. Bitte zerbrich alle Hindernisse zwischen Dir und mir und komm in mein Leben. Ich nehme das an, was Du für mich am Kreuz aus Liebe getan hast. Ich gebe zu, dass ich Dich brauche und dass ich ohne Dich nicht leben kann. Danke, dass Du mich ernst nimmst. Danke, dass Du mich jetzt hörst und nie verlassen wirst. Amen.

JESUS WILL DAS BESTE FÜR DEIN LEBEN



WIE DU DICH EINBRINGEN KANNST

»Die Bewegung ist da, wo Jesus Freaks sich bewegen. Unsere Bewegung lebt von dem, was jeder Einzelne einbringt. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, sich zu investieren.«

Was viele Jesus Freaks sehr schätzen, sind die vielfältigen Möglichkeiten mitzumachen und aktiv an der Bewegung teilzuhaben.



Wenn Du ein neuer Jesus Freak bist, dann ist es am Besten, Du suchst Dir eine Gruppe in Deiner Nähe und machst für eine Weile zunächst vor Ort mit. So wächst Du übrigens auch viel schneller in eine Gruppe hinein.

Sollte es in Deiner Gegend keine Gruppe geben, kannst Du anfangen zu beten und selber eine kleine Gruppe [Hauskreis] mit Leuten gründen, die Jesus im Herzen haben. Für Unterstützung wende Dich an Deine Regioleitung.

Die Kontaktdaten findest du auf: jesusfreaks.de/gemeinden

Dort stehen auch die Gemeinden. Mehr Details zu den Regionen und Gemeinden gibt es im Jahrbuch: jesusfreaks.de/medien/dokumente

Wir haben auch verschiedene überregionale Veranstaltungen [siehe Seite 21], wo regelmäßig helfende Hände und kreative Köpfe gebraucht werden.

Für ein Engagement auf überregionaler Ebene findest Du mehr Infos auf: jesusfreaks.de → Jesus Freaks → Ehrenamtliche Mitarbeit

WIE DU UNS SONST UNTERSTÜTZEN KANNST



Als Freund der Jesus Freaks kannst Du uns unterstützen, indem Du das einbringst, was unsere Bewegung bereichert und unserem Ziel näher bringt. Du kannst dabei Deinen Gaben und Deiner Kreativität freien Lauf lassen, für eine Mitteilung über etwaige Aktionen sind wir dankbar [vorstand@jesusfreaks.de]. Wertvolle Hilfen sind außerdem Deine Gebete und/oder Spenden.

Vielen Dank für Dein Interesse an uns!

WIE WIR ORGANISIERT SIND

LEITUNGSKREIS

Die Gesamtleitung von Jesus Freaks in Deutschland liegt beim Leitungskreis. Die Aufgabe des Leitungskreises ist der Aufbau und die Unterstützung der Jesus-Freak-Bewegung. Er hilft, dass die Vision und die Werte in den einzelnen Regionen, Gemeinden und Gruppen gelebt und umgesetzt werden. Dieser Kreis sucht Wege und Ideen, die Vision weiterzutragen und dafür zu sorgen, dass sie brennt. Er fördert den Kontakt und die Zusammenarbeit mit anderen Christen.



REGION

Außerdem sind für jede einzelne Region Leiter zuständig, deren Aufgabe der Aufbau und die Unterstützung der Gruppen und Gemeinden der Jesus-Bewegung innerhalb einer Region ist.



GEMEINDE

Die Leitung der einzelnen Gruppen und Gemeinden ist für die Umsetzung der Vision und der Werte vor Ort zuständig. Sie bildet sich nach den Gegebenheiten der jeweiligen Gruppe oder Gemeinde und ist verantwortlich für deren Entwicklung und Wachstum.



JESUS FREAK

Jeder einzelne Jesus Freak ist für sich selbst und dafür verantwortlich, seine Gaben in die Bewegung beziehungsweise in die Gemeinde vor Ort, einzubringen und die Bewegung mitzugestalten.





WAS WIR TUN

JESUS FREAKS DEUTSCHLAND E.V.

JFD e.V. ist die rechtliche Repräsentanz von Jesus Freaks Deutschland und ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Kassel eingetragen. Veranstaltungen und Projekte, die allen zugute kommen, gilt es zu organisieren, durchzuführen und zu finanzieren. Die Tätigkeit des Leitungskreises wird von JFD und den Regionen getragen.



DER KRANKE BOTE

Das Jesus Freaks Magazin versorgt Dich mit Neuigkeiten über Jesus Freaks, unsere Aktionen, Träume und Visionen, Geschichten, aktuelle Themen und mehr.

bote.jesusfreaks.de
bote@jesusfreaks.de



FREAKSTOCK

Unser großes Jesus Festival mit Workshops, Lobpreis, Kunst, Konzerten u.v.m. Für alle Jesus Freaks, Freunde und Gäste.

freakstock.de



WILLO

Auf Willo treffen sich alle, die sich zur Jesus-Freaks-Familie zählen, um gemeinsam abzuhängen, Jesus zu feiern und Impulse zu bekommen.

jesusfreaks.de → Events → Willo
willo.freakstock.de



EDUCAMP

Die Ausbildungsarbeit der Jesus Freaks konzentriert sich auf das Educamp [Education Camp], wo Format W, Arbeitsbereiche und Pools Seminare und Workshops anbieten.

educamp.jesusfreaks.de



DROGENBERATUNG

Von Hamburg aus betreiben wir eine präventive und direkte Suchtarbeit. Seminare können auf Anfrage in ganz Deutschland gehalten werden.

drogenarbeit@jesusfreaks.de



SEELSORGE

Ein Netzwerk von Seelsorgern betreut Menschen in ihren Nöten in Gemeinden und auf Treffen. Interessierte werden ausgebildet Seelsorgegespräche zu führen.

seelsorge@jesusfreaks.de



PROJECT B

Ein Projekt, um das Vaterherz Gottes erlebbar zu machen, geistliche Elternschaft zu fördern und die Generationen zu versöhnen.

project-b@jesusfreaks.de





IMPRESSUM

Herausgeber: Jesus Freaks Deutschland e.V.

Bildquellen: Seite 7,8,17,19,20,22 / Martin Christian Hünerhoff

Seite 13 / Franz Spurek

Gestaltung: Tobias Textor

Auflage Mai 2015



KONTAKT

Jesus Freaks Deutschland e.V.
Yorckstraße 50
34123 Kassel
buero@jesusfreaks.de
www.jesusfreaks.de
www.jesusfreaks.com



FREUNDESBRIEF

Wenn Du regelmäßig unseren Newsletter erhalten möchtest, sende eine E-Mail mit dem Stichwort »Freundesbrief« an: buero@jesusfreaks.de



SPENDEN

Mit Deiner Unterstützung können wir noch mehr machen.
Jede Spende macht einen Unterschied!

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können Spendenbescheinigungen ausstellen. Wichtig ist, dass Dein Name und Deine Adresse auf der Überweisung angegeben sind bzw. Du uns eine entsprechende Nachricht zukommen lässt.

Jesus Freaks Deutschland e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN DE05 2005 0550 1280 1441 53
BIC HASPDEHXXX